



**Pfarrbrief St. Georg
Schlicht**

**09. Februar 2015 – 22. Februar
2015**



Liebe Mitchristen der Pfarrei St. Georg Schlicht!
Sieben Wochen – Ohne!?

So beginnen viele die Fastenzeit, andere befürchten bei diesen Worten das Schlimmste. Sieben Wochen liegen vor uns, die aber nicht nur „ohne“ gestaltet werden wollen: im Verzicht auf Genussmittel, nur im Blick auf die schlanke Linie. Fastenzeit ist zudem keine Zeit „ohne Gott, Gebet, Blick auf den Nächsten.“

Müsste es nicht vielmehr heißen:
Sieben Wochen „Mit“?
Mit Gott
Mit Gebet
Mit dem Blick für das Wesentliche
Mit sich selbst auseinandersetzen
Mit meinem Mitmenschen
Mit Betonung des Mehrwerts im Leben
Mit mehr Zeit
Mit Besinnung
Mit innerer Erneuerung
Mit meiner Gemeinde
Mit....

Es geht also um die richtige Einstellung. Nicht da weniger, was uns die Fastenzeit abverlangen kann ist das Entscheidende, sondern vielmehr die Dinge, **mit** denen wir uns auf Ostern vorbereiten können, sind wichtig. Sie können uns durch diese Zeit begleiten. Das Hungertuch des Frauenbundes hängt als sichtbares Zeichen über dem Altar. Es darf uns den Blick auf das Allerheiligste etwas einschränken, bevor wir an Ostern wieder „vollen Durchblick“ haben. Auch die Osterkerze wird ab dem Aschermittwoch nicht an gewohntem Ort in unseren Kirchen stehen. Es darf deutlich werden, dass am Osterfest eine neue Kerze am Osterfeuer angezündet und in unsere Pfarrkirche hereingetragen wird. Es ist zwar nicht die Kerze auf unserer Titelseite – aber zumindest von derselben Künstlerin, Marianne Bundscherer aus Kümmersbruck. Das was sie als Motto enthält, darf exemplarisch uns in diesem Jahr bis zum Osterfest 2016 begleiten.

Viele Angebote warten auf Sie. Auch die Kreuzwege sind zu nennen. In Schlicht normalerweise am Freitag um 17 Uhr und

am Sonntag um 14 Uhr. Wenn in den Filialkirchen auch regelmäßig – zum Beispiel am Sonntag um 14 Uhr – ein Kreuzweg angeboten werden soll, bitte ich dies mir rück zu melden. Die letzte Fastenzeit habe ich vielleicht so intensiv empfunden wie noch nie zuvor in meinem priesterlichen Leben. Ich darf Sie einladen, wieder gemeinsam unterwegs zu sein als Kirche in dieser Fastenzeit und den Fasching zuvor noch gut abzuschließen. Sie wissen, wie wichtig mir die Anbetung im Allerheiligsten Sakrament des Altares ist. Ein Segen für uns als Pfarrei, dass jeden Monat der Herz-Jesu-Freitag damit umrahmt werden darf und viele andere Möglichkeiten, wo wir im Gebet uns weiterentwickeln. Wir pflegen das vielleicht mehr wie manch andere Pfarreien. Aber die jesuitische Tradition der Anbetung über die Faschingstage hindurch hatte seine Zeit. Welchen Hintergrund hatte dies? Man wollte für die Sünden und Fehler über die Faschingstage Sühne und Abbitte leisten. Das mag wohl eher mit unserem persönlichen Beispiel und Leben funktionieren als mit Anbetung zu seltsamen Zeiten. Böse Zungen behaupten ja, wenn wir für die Sünden der Faschingszeit Abbitte durch Anbetung leisten müssen, dann beten wir am besten bis Aschermittwoch durch. Oder noch besser wir beten das ganze Jahr vor ausgesetztem Allerheiligsten durch. Bitte nicht falsch verstehen. Ein kleines Relikt aus früheren Tagen möchte ich durchaus belassen: Nach der Sonntagsmesse am 15. Februar um 9.45 Uhr wird noch bis 11.45 Uhr das Allerheiligste ausgesetzt. Den Rest der Zeit ist unsere Kirche natürlich immer geöffnet. Anbetung kann immer sein ob mit ausgesetztem Allerheiligsten oder ohne Pfarrer.

Ja, liebe Mitchristen. Auf die richtige Einstellung kommt es an. Wir brauchen nicht verbiestert in die 40 Tage bis Ostern gehen. Wir dürfen uns aber gemeinsam als Pfarrei auf den Weg machen.

Ich wünsche Ihnen allen von Herzen Gottes Beistand für diese österliche Zeit der Versöhnung mit Gott, den Menschen und einem selber!



Um das Gedenken und Mitgedenken bei der Messfeier bitten:

Samstag 07.02: Herz-Mariä-Samstag

ab 14.00 Pfarrheim: Erstkommunion-Vorbereitungs-Tag

18.00 Schlicht: Vorabendmesse mit den Erstkommunionkindern
Fam. Prechtl f. + Tochter und Schwester Sonja z.
Sterbetag 14

Sonntag 08.02: 5. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Schlicht: Sonntagsmesse
Fam. Lettner Mülles f. + Ehefrau und Mutter Barbara
Lettner 902
MG: Fam. Barthl Gradl zu Ehren d. hl. Schutzengel
996

MG: Helga Heldmann f. + Mutter 110

09.45 Schlicht: Pfarrgottesdienst
MG: Angela Koller f. + Ehemann Franz 848
MG: Geschwister f. + Bruder Ludwig Heldmann 1055
MG: Georg Trummer f. + Angehörige Trummer-
Schöpf 51
MG: Franziska Specht f. + Vater, Bruder und
Schwägerin Anita 78
MG: Inge Rott f. + Ehemann Martin 88
MG: Klara Ströhl f. + Ehemann Michael 90
MG: Rubenbauer, Amberg f. + Bruder Josef Trummer
106
MG: Betty Merkl zum Dank 116

11.00 Ebermannsdorf: Taufe Ben-Luca Schuberth

Dienstag 10.02: Hl. Scholastika, Jungfrau

18.30 Rosenkranz

19.00 Schlicht: Hl. Messe (*Wir gedenken der Verstorbenen des Februars 2014: Edeltraud Gradl, Alfons Zahn, Josef Trummer, Anton Pfeiffer*)
Hans Schneider f. + Mutter z. Sterbetag 939

MG: Monika Liermann f. + Anna Birner 49
MG: Marianne Ströll f. + Nachbarin Theres Adam 129
N Rosa Eitner f. + Angehörige

19.45 **Pfarrhof: GVT (Sachausschuss
Gemeindekatechese)**

**Mittwoch 11.02: Gedenktag Unserer Lieben Frau in
Lourdes**

16.30 **Schlicht: Weggottesdienst**

18.30 **Rosenkranz**

19.00 **Kreuzberg: Hl. Messe**

Ida u. Josef Weiß f. bds. + Eltern 43

MG: Hoffmann Oberschalkenb. zu Ehren der hl.
Schutzengel 87

20.00 **Pfarrheim Bibelgesprächsraum:
Trauergesprächskreis**

**Donnerstag 12.02: Donnerstag der 5. Woche im
Jahreskreis**

18.30 **Rosenkranz**

19.00 **Schönlind: Hl. Messe**

Hans Streit f. + Manfred u. Brigitte Quader 22

Freitag 13.02: Freitag der 5. Woche im Jahreskreis

07.30 **Rosenkranz**

08.00 **Schlicht: Hl. Messe**

Jutta Kraus für die Armen Seelen und Priesterseelen
873

MG: Berta Fenk für die Armen Seelen 982

Samstag 14.02: Hl. Cyrill und Methodius, Fest

17.00 – **Beichtgelegenheit**

17.30

18.00 **Kreuzberg: Vorabendmesse (besonders
eingeladen alle Liebes-/Ehepaare oder sonstige
Paare)**

Fam. Dotzler zum Dank 988
MG: Christine Wiesnet f. + Eltern 2

Sonntag 15.02: 6. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Schlicht: Sonntagmesse

MG: Hl. Messe f. + Georg Reil 885

MG: Elise Schneider f. + Tante Maria Weiß z.
Sterbetag 938

MG: Agnes Ringer f. + Tauf- und Firmpatin 971

MG: Wolfgang Blabl f. + Ehefrau Agnes u. bds. +
Angehörige 1021

**09.45 Schlicht: Jugendmesse (*anschließend
Aussetzung bis 11.45 Uhr*)**

Erwin u. Jessica Stauber f. + Mutter und Ehefrau
Monika 25

MG: Apfelbacher f. + Ehefrau Christine Apfelbacher
91

MG: Anni Bummerl f. + Nachbarin Christina
Apfelbacher 114

MG: Fam. Graf Reisach f. + Eltern und Großeltern
123

***Alle großen und kleinen Kinder sind eingeladen maskiert
am Gottesdienst teilzunehmen***

Mittwoch 18.02: Aschermittwoch

07.30 Rosenkranz

08.00 Schlicht: Hl. Messe mit Aschenauflegung

Fam. Ströhl f. + Rosina Grollmisch 1056

09.30 Wortfeier mit Kindergarten und Aschenauflegung

10.15 Wortfeier mit Kindergarten und Aschenauflegung

15.30 Schlicht: Kindermesse mit Aschenauflegung

Familie Kiefmann für Domdekan i.R. Edmund
Stauffer, Wiltrud Bauer und Maria Sorgenfrei sowie
alle Verwandten

18.30 Rosenkranz

- 19.00 Kreuzberg: Wortfeier mit Aschenauflegung**
**20.00 Pfarrheim kleiner Saal: Treffen der
 Lektorinnen/Lektoren und Kommunihelferinnen/-
 helfer zwecks Einteilung der Dienste**

Donnerstag 19.02: Donnerstag nach Aschermittwoch

- 16.00 Lebenszentrum: Hl. Messe**
 Gerlind Schmalisch zur immerw. Hilfe 24
18.30 Rosenkranz
19.00 Schönwind: Kreuzwegandacht
**20.00 Pfarrhof: Sachausschuss Mission-Entwicklung-
 Friede**

Freitag 20.02: Freitag nach Aschermittwoch

- 07.30 Rosenkranz**
08.00 Schlicht: Hl. Messe
 E. um Verzeihung u. Vergebung der Vorfahren 1012
17.00 Schlicht: Kreuzwegandacht
**19.00 Schlicht: Wortfeier zur Einführung und Erklärung
 des Hungertuches (Gestaltung: GVT)**
**20.00 Pfarrheim: Singen von Liedern aus dem neuen
 Gotteslob mit Roland Nitzbon**

Samstag 21.02: Samstag nach Aschermittwoch

- 15.00 Schlicht: Kindergottesdienst (Gestaltung GVT)**
17.00 – Schlicht: Beichtgelegenheit
17.30
18.00 Schlicht: Vorabendmesse mit der FFW Schlicht
 FFW Schlicht f. + Mitglieder 4
 MG: Weiß f. + Hans Erras, Karl und Maria Englhardt
 17
 MG: OVG Sigl f. + Mitglieder 92
 MG: Anni Bummerl f. + Eltern und Schwiegereltern
 115
 MG: Karl Weiß f. + Ehefrau Anna 134
**19.30 Roter Hahn: Generalversammlung Feuerwehr
 Schlicht**

Sonntag 22.02: 1. Fastensonntag

08.00 Schlicht: Sonntagsmesse

Fam. Paulus Altmannsbg. f. + Eltern 912

MG: Wilhelm Herlitze f. + Fam. Otto Pfeiffer
(Firmpate) und Fam. Pausch 1050

MG: Agnes Heldmann f. + Schwiegereltern 84

09.45 Schönwind: Pfarrgottesdienst

MG: Fam. Winklmann zu Ehren unserer lieben Frau
v. Fatima 1044

MG: Franz Wiedenbauer f. + Ehefrau Elisabeth und
Angehörige 6

MG: Fam. Fink f. + Anna Bummerl 125

14.00 Kreuzberg: Taufe Leon Meier

19.00 Schlicht: Feier der Anbetung (7 Worte Jesu am Kreuz)

19.45 Pfarrheim großer Saal: Vortrag über hl. Pater Maximilian Kolbe (OStD Günter Jehl, Oberviechtach)

Verstorben und zum Leben heimgegangen

Margareta Bauer, Sigl

Martin Lettner, Wickenricht

Caritas-Sammlung

In der Woche vom 02. bis 08. März 2015 findet die Caritas-Haussammlung statt. Für Ihre Gaben ein herzliches Vergelt's Gott.

Faschingssonntag

Der Fasching ist zwar keine kirchliche Jahreszeit, aber dennoch darf es in Schlicht guter Brauch werden, dem Faschingstreiben am Faschingswochende etwas Rechnung zu tragen. Zum einen wird die Predigt in Form einer Rede in Reimform sein und zum anderen sind unsere kleinen (und großen) Kinder eingeladen, den 9.45 Uhr Gottesdienst maskiert mitzufeiern. Jeder von uns möchte im Fasching etwas sein, was er normalerweise nicht ist. Die Masken verstecken oft unser wahres Ich. Vor Gott

brauchen wir uns aber nicht verstecken, auch wenn das im Fasching durchaus mal drin sein darf. In diesem Sinne: Schlicht trara.

Fastenpredigten 2015

Mittlerweile konnte ich fünf Prediger für ihr Glaubenszeugnis über ihre liebste Bibelstelle gewinnen. Zusätzlich konnte noch ein „Prediger“ für den Bußgottesdienst gewonnen werden, wo es um ein Thema mit ähnlichem Hintergrund gehen darf. Grundlage ist unser Jahresthema „**Die Bibel – Ein Schatz, den es zu entdecken gilt.**“ 1. Termin ist Dienstag, der 24. Februar 2015 um 19 Uhr mit einer Wortfeier in Schlicht. „Prediger“ wird Norbert Ryha aus Sorghof sein. Die „Männer-Dominanz“ ist spürbar. Aber die Frauen waren in dieser Frage leider zu langsam. Aber in zwei Jahren stellt sich ja dieselbe Frage nach „Predigern“ wieder.

Große Visitation in Schlicht

In diesem Jahr trifft die große Visitation für unser Dekanat Amberg-Sulzbach und damit auch für unsere Pfarrei St. Georg Schlicht. Wer kommt zu Besuch? Regionaldekan Ludwig Gradl von Amberg Dreifaltigkeit. Visitation heißt immer besuchen. Termin für die große Visitation wird der 3. März sein. Wie kann so etwas ablaufen? Ab 15 Uhr findet ein Gespräch zwischen Regionaldekan Ludwig Gradl und mir als Pfarrer statt. Ab 16 Uhr kommen Kirchenpfleger Hermann Klier und Pfarrgemeinderatssprecher Norbert Klier hinzu. Nach der Abendmesse um 19 Uhr in der Pfarrkirche sind alle Vertreter von Pfarrgemeinderat, Kirchenverwaltung und kirchlichen Vereinen ins Pfarrheim zum Austausch eingeladen. Sicherlich wird es da auch um die pastorale Planung ab September gehen. Unser Bestreben als Schlichter darf sein, bei einer eventuellen Seelsorgeeinheit sich nicht verstecken zu müssen, sondern mutig und entschlossen unsere Interessen zu vertreten.

Hausgottesdienst in der Fastenzeit

Am Montag, 23. Februar 2015 ab 19.30 laden wir herzlich ein zum Gebet des Hausgottesdienstes in der Fastenzeit. Texte

hierfür liegen bis dahin in der Kirche auf. Die Glocken in unserer Pfarrkirche läuten deshalb kurz vor dem Gottesdienst

Familienausflug Regensburg

Am 10. April 2015 lädt die Pfarrei zu einem Familienausflug nach Regensburg ein. Frau Rita Winkler hat mich in der Vorbereitung auf diesen Tag sehr gut unterstützt. Eine gute Bekannte von ihr, Frau Renate Möllmann aus Regensburg wird den Tag mit uns gestalten. Schon mal vorab auf diesem Weg ein vorläufiges Programm. Näheres auch bezüglich der Kosten wird noch bekannt gegeben. Anmeldung wieder ab sofort bei Rita Graßler möglich (Telefonnummer: 8138)

Programmablauf:

10:00 – 11:15 Uhr: Führung durch den Regensburger Dom St. Peter

11.15 – 14.00 Uhr Zeit zur freien Verfügung

14:00 – 15.00 Uhr Stadtführung Regensburg

15:00 – 15:50 Uhr Strudelfahrt auf der Donau

Ökumenische Bibelwoche

Ökumene steckt bei uns in Schlicht noch in den Kinderschuhen. Jahrelang hat sie eigentlich keine so große Rolle gespielt. Umso erfreulicher ist es, dass allmählich sich ökumenisches Denken bei uns als Schlichtern herausbildet. Das ist ja nicht meine private Idee, sondern wir sehen die Notwendigkeit. Einige aus unseren Reihen haben ja einen evangelischen Partner bzw. Partnerin. Deshalb war es sehr vielversprechend, dass im Umfeld auf die Gebetswoche um die Einheit der Christen eine ökumenische Bibelwoche stattfinden konnte. In zwei Bibelgesprächen wurde die Geschichte von Josef und seinen Brüdern aus dem Alten Testament behandelt. Der Besuch war sehr vielversprechend. Auch einige evangelische Mitchristen konnten wir bei uns begrüßen. Zum Abschluss am Donnerstag nach dem ökumenischen Gebet waren wir noch im Pfarrheim zusammen. Dank allen fleißigen Helferinnen. Es war an diesem Abend schön, ein „volles“ Pfarrheim zu sehen.

Neben Ökumene trafen sich auch der Kirchenchor und die Landjugend. Ein Indiz, dass wir als Pfarrei auf einem guten Weg sind.

Weihrauch

So mancher verträgt beim Gottesdienst einfach keinen Weihrauch. Das ist normal. Dem gilt es auch Rechnung zu tragen. In der Advents- und Weihnachtszeit ist ja logischerweise sehr häufig Weihrauch – im Advent auch unter der Woche. In der Fastenzeit ist von mir bei keiner Messe – außer bei Hochfesten - Weihrauch vorgesehen. Da darf auch die Nase fasten ...

Frauenbund

Herzliche Einladung zum Gestalten von Osterkerzen für den Verkauf. Beginn ist um 19.45 Uhr am Dienstag, 10. Februar und am Mittwoch, 11. Februar 2015 um 19 Uhr. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Anmeldung Kindertagesstätte

Am 25. und 26. Februar ist die Anmeldung für das nächste Kindergartenjahr. Von 14.30 Uhr bis 16 Uhr ist dies bei uns in Schlicht im Kindergarten möglich.

Seniorenfasching 2015

Grandios! Hervorragend! Lust auf mehr! So oder so ähnlich kann man die Faschingsfeier der Senioren bezeichnen. Besser könnte der Nockherberg auch nicht sein. Ob unsere Putzfrauen, die schon lange mit dem Putzen hätten aufhören wollen, die Fahrstunde mit Fahrlehrerin Resi Regler oder Christian Trummer als rasender Reporter. Die Einlagen waren klug vorbereitet und tiefsinnig vorgetragen. Wie ist es beim Nockherberg: Über wen nichts gesagt wird, der spielt in der öffentlichen Meinung keine Rolle. Bewährte Qualität waren auch unsere Musiker Kare und Hans. Auch unser Bürgermeister Hans Martin Schertl war gekommen. Der Pfarrsaal war gut gefüllt. Unsere fleißigen Frauen um Irmgard Kohl, Gerlinde Schmalisch und Resi Regler verwöhnten uns

nach allen Regeln der Kunst. Der Fasching machte Lust auf mehr. Viele trauern dem Pfarrfasching nach.

Bockbierfest Ströll

Am Freitag, 27. März 2015 ab 19.30 Uhr beteiligen wir uns als Pfarrei am Bockbierfest vom Gasthaus Ströll. Warum machen wir das? Um unseren Einsatz für die Pfarrei zum Beispiel in Form eines Pfarrfaschings auf eine neue Basis zu stellen. Wir brauchen nichts kopieren. Wir dürfen selber unsere neuen Akzente setzen. Bockbierfeste haben in unseren Breiten an sich Hochkonjunktur. Dem gilt es Rechnung zu tragen. Warum in der „Fastenpredigt“? Es hat ja bereits klösterliche Tradition, dass flüssige Nahrung das Fasten nicht bricht und gerade die Fastensonntage – und ihr Umfeld – die Fastenzeit unterbrechen.

Ähnlich wie beim Seniorenfasching sind unsere kreativen Kräfte der Pfarrei herzlich eingeladen sich mit einzubringen. Auch ein „Fastenprediger“ scheint bereits gefunden worden zu sein. Es handelt sich dabei um Daniel Bömer-Schulte . Er ist der Enkel von Adelheid Hann. Er erweist sich als wahrer Glücksfall für diesen Job. Er braucht allerdings unser aller Hilfe betreff möglicher Inhalte für die Bierpredigt des Bruders Barnabas. Deshalb freut er sich über Hinweise unter der Telefonnummer 0151/25246660 oder unter der Mailadresse mueller.daniel1987@gmail.com. Der Erlös kommt der Renovierung unserer Kirche in Schmalnohe zu Gute.

Intensivtag Ehe

Die Eheleute Donhauser aus Moos bei Kümmersbruck haben in der Vergangenheit dort immer Ehevorbereitungswochenenden veranstaltet. Auf diesen Treffen wurde der Wunsch geäußert, auch so einen Tag für schon verheiratete Paare anzubieten. Termin wird Samstag, 28. März 2015 von 9 bis 16 Uhr im Pfarrzentrum Kümmersbruck sein. Anmeldung läuft über die Katholische Erwachsenenbildung Amberg unter der Nummer 09621/475520. Näheres auch im Pfarrhof.

Krabbelgruppe Schlicht

Aufgrund der großen Initiative von Frau Natalie Weich ist eine neue Krabbelgruppe im Entstehen. Jeden Dienstag ab 9 Uhr (außer im August) treffen sich junge Mütter mit ihren Kindern im großen Saal des Pfarrheims. Allmählich entwickelt sich eine gute Gruppe heraus. Schauen Sie doch einfach mal vorbei.

Maiandachten

Noch haben wir seelsorglich genügend Spielraum. Darum ist es ein Gewinn, wenn gerade im Mai in unterschiedlichen Kirchen, an Wegkreuzen und Marterln in unserer Pfarrei regelmäßig Marienfeiern stattfinden können. Gerne denken wir an die schönen Feiern und das gemütliche Beisammensein dort im letzten Jahr zurück. Hierfür ist eine längerfristige Planung notwendig. Ich bitte alle, die Kapellen, Kreuze oder Marterln ehrenamtlich betreuen, rechtzeitig im Pfarrbüro eine Maiandacht, bei der ein Pfarrer gewünscht ist, anzumelden, damit konkret geplant werden kann. Was aber klar ist: Sonntagabend kann natürlich nicht jede Maiandacht mit einem Priester sein. Man darf so eine außergewöhnliche Maiandacht gerne auch zusätzlich zur sonstigen Gebetszeit anmelden.

Valentinstag: Segnung von Liebenden

Der Valentinstag ist zunächst einmal nicht der Tag der Blumenhändler oder Rosenverkäufer. Der Valentinstag geht auf den Heiligen Bischof Valentin zurück. Deshalb darf er auch als kirchliche Feier begangen werden. Dazu laden wir am Samstag, 14. Februar 2014 um 18 Uhr alle Paare, die sich lieben (ob jung oder alt – ob Frau oder Mann) in die Kreuzbergkirche ein. Ihre Liebe darf an diesem Tag gesegnet werden. Außerdem wartet auch eine romantische Überraschung. Diese Feier wird auch von Stille, Musik und Kerzen geprägt sein.

Kinderpflegerin gesucht für die Kinderkrippe

Die Kindertagesstätte **St. Martin in Vilseck/ Schlicht** sucht **zum 1. März 2015** oder später eine **Kinderpflegerin** (39 Std.) als Schwangerschaftsvertretung in der Krippe, möglichst mit

Zusatzqualifikation „Krippenpädagogik“. Es handelt sich um eine befristete Stelle. Bewerbungen senden Sie bitte an: Kath. Kindergarten St. Martin, Pfarrgasse 10, 92249 Vilseck/ Schlicht, Tel: 09662 6320

Stellenanzeige

Derzeit suche ich als Pfarrer für unsere Kindertagesstätte St. Martin eine oder mehrere ehrenamtliche Helferinnen bzw. Helfer, die zum Beispiel bei der Mittagsbetreuung mithelfen würden. Nähere Informationen hierfür gibt es bei mir bzw. im Pfarrhof.

Sachausschüsse

Unser pfarrliches Leben ist so reichhaltig geworden. Dies zeigt sich auch durch die Arbeit in den Sachausschüssen. Darin arbeiten teils gewählte Vertreter aus dem Pfarrgemeinderat sowie vom Pfarrgemeinderat Delegierte. Die sind im Folgenden mit „del“ gekennzeichnet. Anbei eine Aufstellung aller Sachausschüsse.

Ehe und Familie:

Sandra Minks (del.)
Monika Edl-Rösch (del.), Sprecherin
Christa Münster
Regina Kohl (del.)

Gemeindekatechese:

Monika Krieger, Sprecherin
Andrea Sebralla (del.)
Petra Birner (del.)
Sabine Graf

Erwachsenenbildung:

Sabine Graf

Feste und Feiern:

Norbert Klier
Werner Rieger
Hans Geier

Thomas Gradl
Christa Ströll
Agnes Prechtl (del.)

Jugend:

Johannes Kiefmann, Sprecher
Kathrin Graf-Trummer
Stefan Stubenvoll
Jutta Kraus (del.)
Laura Singer (del.)
Natalie Geier (del.)
Thomas Gradl

Liturgie:

Pfarrer Kiefmann
Franz Winklmann (del.)
Heinz Krob (del.)
Sieglinde Geier (del.)
Karl Edl (del.)

Arbeitskreis Ökumene:

Pfarrer Kiefmann
Hanni Schertl (del.), Sprecherin
Studiendirektor i.R. Kittelberger
Resi Regler (del.)
Gertraud Rötzer (del.)

Öffentlichkeitsarbeit:

Christian Trummer
Christa Münster
Kathrin-Graf Trummer (del)

Mission, Entwicklung, Frieden:

Martina Apfelbacher
Sabine Graf
Edeltraud Pscherer, Sprecherin

Johannes Kiefmann

Caritas, Soziales:

Christa Ströll

Maria Haberberger (del.)

Edeltraud Schwabe (del.), Sprecherin

Josefa Klier (del.)

Seniorenarbeit:

Irmgard Kohl (del.)

Gerlinde Schmalisch (del.)

Christian Trummer

Rita Graßler (del.)

Roswitha Graßler (del.)

Herausgeber	
	<ul style="list-style-type: none">◆ Pfarrei Schlicht◆ Pfarrer Johannes Kiefmann◆ Pfarrgasse 4◆ 92249 Vilseck◆ Telefon: 09662-218◆ Telefax: 09662-9787
◆ E-Mail: schlicht@bistum-regensburg.de	<ul style="list-style-type: none">◆ Bankverbindungen: Raiffeissenbank Vilseck◆ IBAN: DE 13 75261700 0000300250; BIC: GENODEF1SZH